**Vorlagenummer:** VO/2025/9369-38
**Vorlageart:** Vorlage Klimarat
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich

# Information: Ergebnisse der modal-split-Erhebung 2025

**Datum:** 30.10.2025
**Referent:in:**
**Federführung:** 38 Klima- und Umweltamt
**Beteiligte Ämter:**

**Beratungsfolge**

| Beratungsfolge | Geplante Sitzungstermine | Öffentlichkeitsstatus |
|---|---|---|
| Regionaler Klimarat von Stadt und Landkreis Bamberg (Kenntnisnahme) | 17.11.2025 | Ö |

**I. Sitzungsvortrag:**

Auf den mündlichen Bericht wird verwiesen.

**II. Beschlussvorschlag:**
Der Mobilitätssenat nimmt vom Sitzungsvortrag Kenntnis.

**Anlage/n**
1 - 2025-11-17_modal-split (öffentlich)

**Verteiler:**

# Mobilitätsbefragung zum werktäglichen Verkehrsverhalten 2025

**Stadt und Landkreis Bamberg**

17.11.2025

| | |
|---|---|
| **Erhebungsjahr** | 2025 |
| **Erhebungsinhalt** | Daten zum werktäglichen Verkehr der Wohnbevölkerung in Stadt und Landkreis Bamberg |
| **Erhebungszeitraum** | 30.06.2025 bis 25.07.2025 |
| **Erhebungsstichtage** | Montag - Freitag, 1 Tag je Haushalt |
| **Erhebungsart** | telefonisch - schriftlich - online |
| **Information** | Begleitschreiben des Oberbürgermeisters für die Stadt Bamberg und des Landrats für den Landkreis Bamberg |
| **Adressaten** | Alle Personen des kontaktierten Haushalts |
| **Stichprobe** | Zufallsstichprobe, Generierung von 8.800 Adressen aus dem Melderegister der Stadt Bamberg sowie denen der Städte und Gemeinden im Landkreis Bamberg |
| **Beteiligung** | Freiwillig |
| **Erhebungstag** | Protokollierter Erhebungstag |
| **Gewichtung** | nach Haushaltsgröße, Alter, Geschlecht, Wohnort |
| **Anlass** | Erhebung aktueller Daten zum Verkehrsverhalten |
| **Ziel** | Grundlagendaten für die zukünftige gemeinsame Verkehrs- und Mobilitätsplanung in Stadt und Landkreis Bamberg |

- Ansprechpartner für Rückfragen bei der Stadt, beim Landkreis und im Büro Helmert, Berücksichtigung des Datenschutzes in detaillierter Absprache mit den Datenschutzbeauftragten von Stadt und Landkreis

# Wie sieht der Fragebogen aus?

## Fragebogen (postalisch)



(Bitte Zutreffendes für alle Haushaltsmitglieder eintragen)

| | Person A | Person B | Person C | Person D | Person E |
|---|---|---|---|---|---|
| **Aus folgendem Grund würde ich (häufiger) Fahrrad fahren:** (Mehrfachauswahl möglich, bitte ankreuzen) 1 = bessere Abstellanlagen 2 = sichere Verkehrsführung 3 = bessere Radwege 4 = durchgängigeres Radverkehrsnetz 5 = Ich fahre bereits regelmäßig Fahrrad. | 1 2 3 4 5 | 1 2 3 4 5 | 1 2 3 4 5 | 1 2 3 4 5 | 1 2 3 4 5 |
| **Aus folgendem Grund würde ich (häufiger) zu Fuß gehen:** (Mehrfachauswahl möglich, bitte ankreuzen) 1 = bessere Beleuchtung 2 = breitere und bessere Fußwege 3 = mehr Bänke, 4 = mehr Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe 5 = sichere Querungsmöglichkeiten (z.B. Zebrastreifen) 6 = Ich gehe bereits regelmäßig zu Fuß. | 1 2 3 4 5 6 | 1 2 3 4 5 6 | 1 2 3 4 5 6 | 1 2 3 4 5 6 | 1 2 3 4 5 6 |
| **Ich bewerte das Angebot in meinem Wohnumfeld:** Schulnoten 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend, X = nicht bekannt, (bitte eintragen) | | | | | |
| für Bus / Bahn | | | | | |
| für Fahrrad / E-Fahrrad / (E-)Lastenrad | | | | | |
| für Auto / Motorrad | | | | | |
| für Zufußgehende | | | | | |

Welche Verbesserungen wünschen Sie sich für die Mobilitätsangebote in der Stadt Bamberg und im Landkreis Bamberg?

Gerne können Sie weitere Anregungen und Vorschläge auf einem separaten Blatt beilegen.

Bitte beachten: Geben Sie Ihren Namen und Adresse auf dem Rückumschlag nur an, wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten. Wertvolle Preise winken.

*Vielen Dank für Ihre Mithilfe!*

**Sie haben Fragen?**
Gerne können Sie sich an die im Anschreiben befindlichen Kontaktadressen wenden.

Stadt Bamberg · Landkreis Bamberg · klima allianz – Klima- und Energieagentur Bamberg

Stadt Bamberg · Landkreis Bamberg · klima allianz – Klima- und Energieagentur Bamberg

# MOBILITÄTSBEFRAGUNG 2025

region-bamberg-mobil.de

**Ihre Teilnahmemöglichkeiten:**

Sie können an der Befragung im Internet teilnehmen.

Sie können sich telefonisch von uns befragen lassen. Dazu bitte den markierten Abschnitt rechts ausschneiden und im beiliegenden Antwortumschlag versenden.

Sie können diesen Papierfragebogen ausgefüllt im beiliegenden Antwortumschlag zurückschicken.

Ich möchte telefonisch an der Mobilitätsbefragung teilnehmen. Bitte rufen Sie mich zur Befragung an. Sie erreichen mich telefonisch am besten:

zwischen _____ und _____ Uhr

unter folgender Nr. :

_____

Die beiliegenden Datenschutzhinweise haben wir zur Kenntnis genommen.

Folgen Sie einfach den Linien und Pfeilen, um den Fragebogen auszufüllen. Am Ende des Fragebogens finden Sie eine große Seite mit Beispielen und Hinweisen. Damit gelingt das Ausfüllen unseres Wegefragebogens ganz einfach. Je genauer Sie den Fragebogen ausfüllen, desto besser ist die Datengrundlage für unsere Planungen der Mobilitätsangebote in Stadt und Landkreis Bamberg.

## Hier geht's los:

Mit der Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens erteilen Sie und alle weiteren Haushaltsmitglieder die Einwilligung zur Verarbeitung der im Fragebogen gemachten Angaben im Rahmen dieser Mobilitätsbefragung. Die Einwilligung kann durch E-Mail an mobilität@lra-ba.bayern.de ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen werden. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben rechtmäßig. Nähere Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren diesbezüglichen Rechten können Sie den beiliegenden Datenschutzhinweisen entnehmen.

**Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig!**

**Stichtag**

☐ Montag **oder** ☐ Dienstag **oder** ☐ Mittwoch **oder** ☐ Donnerstag **oder** ☐ Freitag

Datum: _____

Der Stichtag ist der Tag, für den Sie Ihre Wege in diesem Fragebogen aufschreiben. Alle Personen in Ihrem Haushalt schreiben ihre Wege für den gleichen Stichtag auf. Wählen Sie einen Tag, bei dem Sie sich gut an alle Wege erinnern. Es soll sich dabei um einen für Sie gewöhnlichen Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag oder Freitag handeln.

# Wie sieht der Fragebogen aus?

## Fragebogen (postalisch)

Befragungsmethodik ▪ Eckwerte der Stichprobe ▪ Verkehrsmittelverfügbarkeit ▪ Mobilitätskennwerte ▪ Wegezwecke ▪ Modal Split ▪ Nutzungsmotive

**Ich wohne in**
(Hauptort oder in einem Ortsteil der Gemeinde)

- ☐ • Altendorf
- ☐ • Bamberg
- ☐ • Baunach
- ☐ • Bischberg
- ☐ • Breitengüßbach
- ☐ • Burgebrach
- ☐ • Burgwindheim
- ☐ • Buttenheim
- ☐ • Ebrach
- ☐ • Frensdorf
- ☐ • Gerach
- ☐ • Gundelsheim
- ☐ • Hallstadt
- ☐ • Heiligenstadt
- ☐ • Hirschaid
- ☐ • Kemmern
- ☐ • Königsfeld
- ☐ • Lauter
- ☐ • Lisberg
- ☐ • Litzendorf
- ☐ • Memmelsdorf
- ☐ • Oberhaid
- ☐ • Pettstadt
- ☐ • Pommersfelden
- ☐ • Priesendorf
- ☐ • Rattelsdorf
- ☐ • Reckendorf
- ☐ • Scheßlitz
- ☐ • Schlüsselfeld
- ☐ • Schönbrunn i. Steigerwald
- ☐ • Stadelhofen
- ☐ • Stegaurach
- ☐ • Strullendorf
- ☐ • Viereth-Trunstadt
- ☐ • Walsdorf
- ☐ • Wattendorf
- ☐ • Zapfendorf

**1. Angaben zum Haushalt:**

Anzahl der Personen im Haushalt: ____

Anzahl der privaten Autos: ____
davon E-Auto / Hybrid: ____

Anzahl der dienstlich gemeldeten Autos: ____
davon E-Auto / Hybrid: ____

Anzahl der Fahrräder insgesamt: ____
davon E-Bikes / (S-)Pedelecs ____
davon (E-)Lastenräder ____

Anzahl E-Scooter: ____

Wie viele Minuten benötigen Sie zu Fuß zur nächsten Bushaltestelle? ____

Wie viele Minuten benötigen Sie zum nächsten Bahnhof? ____

Mit folgendem Verkehrsmittel

_____

**2. Angaben zu den Personen**
(Bitte Zutreffendes für **alle** Haushaltsmitglieder ankreuzen bzw. eintragen)

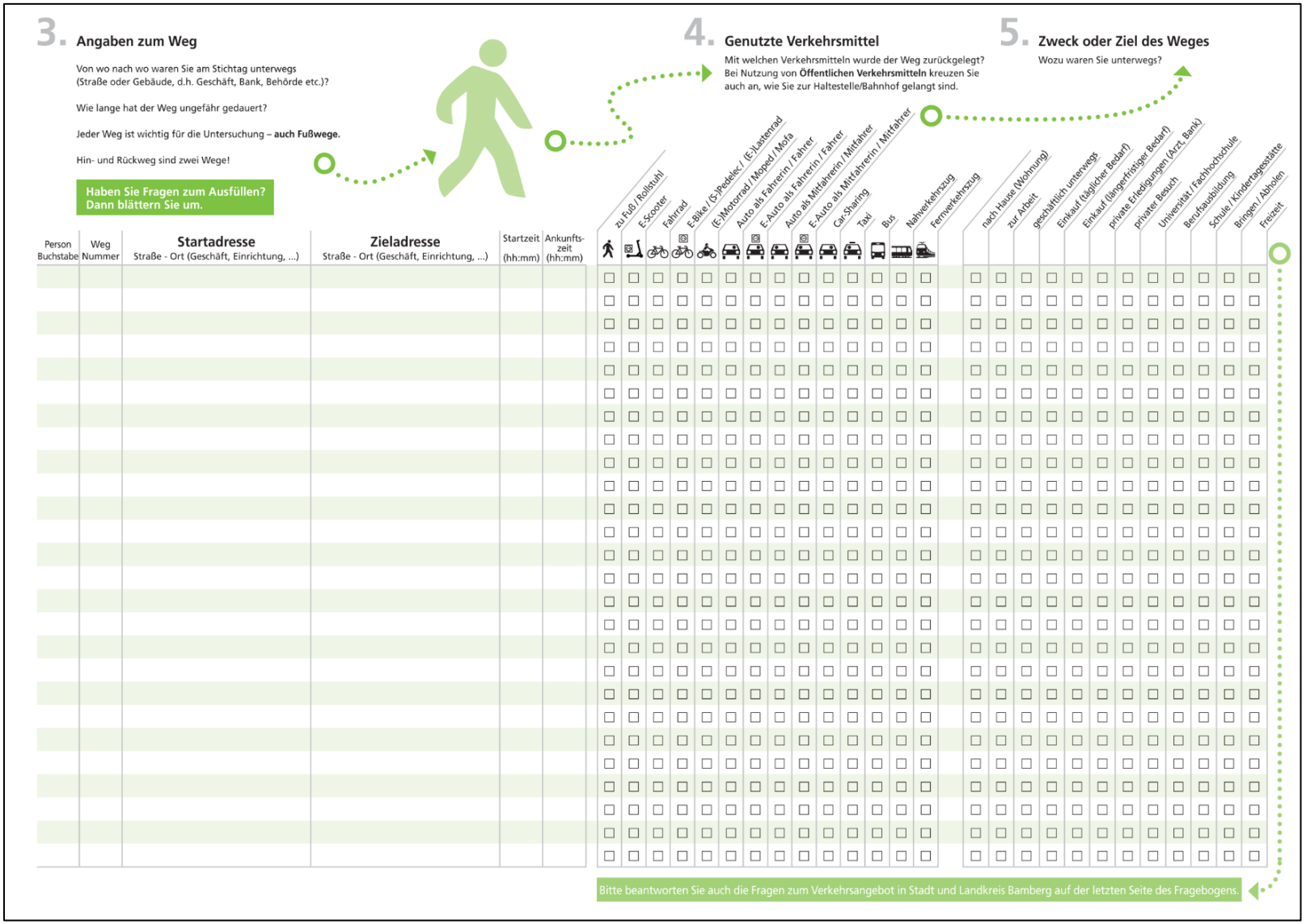
| | Person A | Person B | Person C | Person D | Person E |
|---|---|---|---|---|---|
| männlich / weiblich / divers | ☐ m ☐ w ☐ d | ☐ m ☐ w ☐ d | ☐ m ☐ w ☐ d | ☐ m ☐ w ☐ d | ☐ m ☐ w ☐ d |
| Alter | ☐ 0-6 ☐ 7-16 ☐ 17-29 ☐ 30-49 ☐ 50-64 ☐ 65-79 ☐ 80+ | ☐ 0-6 ☐ 7-16 ☐ 17-29 ☐ 30-49 ☐ 50-64 ☐ 65-79 ☐ 80+ | ☐ 0-6 ☐ 7-16 ☐ 17-29 ☐ 30-49 ☐ 50-64 ☐ 65-79 ☐ 80+ | ☐ 0-6 ☐ 7-16 ☐ 17-29 ☐ 30-49 ☐ 50-64 ☐ 65-79 ☐ 80+ | ☐ 0-6 ☐ 7-16 ☐ 17-29 ☐ 30-49 ☐ 50-64 ☐ 65-79 ☐ 80+ |
| Ich bin gesundheitlich in meiner Mobilität eingeschränkt | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein |
| **Zur Zeit bin ich** (bitte **nur eine** Nennung) | | | | | |
| Vollzeit erwerbstätig | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Teilzeit erwerbstätig | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Auszubildende | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Schülerin / Schüler | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Studentin / Student | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| erwerbslos / arbeitssuchend | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Hausfrau / Hausmann | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Rentnerin / Rentner / Pensionärin / Pensionär | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Kind (noch nicht eingeschult) | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| Anzahl Tage, die ich pro Woche im Homeoffice arbeite (Bitte Anzahl eintragen) | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ |

| **Angaben zur Teilnahme am Verkehr:** (Bitte Zutreffendes für alle Haushaltsmitglieder ankreuzen bzw. eintragen) | Person A | Person B | Person C | Person D | Person E |
|---|---|---|---|---|---|
| Ich besitze einen Führerschein | ☐ ☐ | ☐ ☐ | ☐ ☐ | ☐ ☐ | ☐ ☐ |
| Ich habe einen Fahrradabstellplatz | | | | | |
| ... im / am Wohngebäude | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein |
| ... an Haltestellen | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein |
| ... im öffentlichen Raum | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein |
| Zurzeit besitze ich für Bus und Bahn (Mehrfachauswahl möglich, bitte ankreuzen) 1. ein Deutschlandticket 2. eine andere Zeitkarte 3. weder noch | 1 2 3 | 1 2 3 | 1 2 3 | 1 2 3 | 1 2 3 |
| Folgende Verkehrsmittel / Angebote benutze ich (1 = täglich bzw. fast täglich, 2 = an 1-3 Tagen pro Woche, 3 = an 1-3 Tagen pro Monat, 4 = seltener als monatlich, 5 = nie bzw. fast nie) (bitte Zahl eintragen) | | | | | |
| zu Fuß | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ |
| Fahrrad / E-Fahrrad | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ |
| (E-)Lastenrad (Leihsystem) | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ |
| Bus / Bahn | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ |
| Auto / Motorrad | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ |
| Car-Sharing | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ |
| Ich kann diese Ziele ohne Auto / Motorrad erreichen: | | | | | |
| ... zur Arbeitsstelle / Ausbildung | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein |
| ... zur nächsten Einkaufsmöglichkeit | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein |
| **Angaben zum Stichtag:** | | | | | |
| Am Stichtag war ich außer Haus | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein |
| Falls Sie am Stichtag nicht außer Haus waren, geben Sie bitte einen Grund an (1 = krank / altersbedingt, 2 = keine Termine außer Haus, 3 = Homeoffice, 4 = andere Gründe) (bitte Zahl eintragen) | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ |
| Am Stichtag stand mir | | | | | |
| ... ein Auto zur Verfügung | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein |
| ... ein Fahrrad / E-Bike / Pedelec zur Verfügung | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein | ☐ ja ☐ nein |

# Wie sieht der Fragebogen aus?

## Fragebogen (postalisch)

Befragungsmethodik ▪ Eckwerte der Stichprobe ▪ Verkehrsmittelverfügbarkeit ▪ Mobilitätskennwerte ▪ Wegezwecke ▪ Modal Split ▪ Nutzungsmotive



**3. Angaben zum Weg**

Von wo nach wo waren Sie am Stichtag unterwegs (Straße oder Gebäude, d.h. Geschäft, Bank, Behörde etc.)?

Wie lange hat der Weg ungefähr gedauert?

Jeder Weg ist wichtig für die Untersuchung – **auch Fußwege.**

Hin- und Rückweg sind zwei Wege!

**Haben Sie Fragen zum Ausfüllen? Dann blättern Sie um.**

**4. Genutzte Verkehrsmittel**

Mit welchen Verkehrsmitteln wurde der Weg zurückgelegt? Bei Nutzung von **Öffentlichen Verkehrsmitteln** kreuzen Sie auch an, wie Sie zur Haltestelle/Bahnhof gelangt sind.

**5. Zweck oder Ziel des Weges**

Wozu waren Sie unterwegs?

| Person Buchstabe | Weg Nummer | Startadresse Straße - Ort (Geschäft, Einrichtung, ...) | Zieladresse Straße - Ort (Geschäft, Einrichtung, ...) | Startzeit (hh:mm) | Ankunftszeit (hh:mm) | zu Fuß / Rollstuhl | E-Scooter | Fahrrad | E-Bike / (S-)Pedelec / (E-)Lastenrad | (E-)Motorrad / Moped / Mofa | Auto als Fahrerin / Fahrer | E-Auto als Fahrerin / Fahrer | Auto als Mitfahrerin / Mitfahrer | E-Auto als Mitfahrerin / Mitfahrer | Car-Sharing | Taxi | Bus | Nahverkehrszug | Fernverkehrszug | nach Hause (Wohnung) | zur Arbeit | geschäftlich unterwegs | Einkauf (täglicher Bedarf) | Einkauf (längerfristiger Bedarf) | private Erledigungen (Arzt, Bank) | privater Besuch | Universität / Fachhochschule | Berufsausbildung | Schule / Kindertagesstätte | Bringen / Abholen | Freizeit |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
| | | | | | | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

Bitte beantworten Sie auch die Fragen zum Verkehrsangebot in Stadt und Landkreis Bamberg auf der letzten Seite des Fragebogens.

### Hinweise und Beispiele

**Was ist ein Weg?**

→ Ein Weg wird immer durch genau einen Zweck bestimmt. Gehen Sie auf dem Weg nach Hause noch schnell einkaufen? Dann sind das zwei Wege, ein Weg mit dem Zweck Einkauf und ein Weg mit dem Zweck nach Hause. Für einen Weg können jedoch mehrere Verkehrsmittel genutzt werden.

**Nicht vergessen**

→ Bitte schreiben Sie alle Wege des Stichtages auf! Berücksichtigen Sie bitte auch kurze Fußwege, Rückwege sowie Wege gemeinsam mit anderen Personen.

**Weitere Infos**

→ Im Internet unter www.region-bamberg-mobil.de finden Sie noch weitere Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens.

**Ihre Mithilfe ist entscheidend**

→ Je genauer Ihre Angaben sind, umso wirkungsvoller können wir für Sie planen!

**Beispiel Person A**

**Beispiel Person B**

| Person Buchstabe | Weg Nummer | Startadresse Straße - Ort (Geschäft, Einrichtung, ...) | Zieladresse Straße - Ort (Geschäft, Einrichtung, ...) | Startzeit (hh:mm) | Ankunftszeit (hh:mm) | zu Fuß / Rollstuhl | E-Scooter | Fahrrad | E-Bike / (S-)Pedelec / (E-)Lastenrad | (E-)Motorrad / Moped / Mofa | Auto als Fahrerin / Fahrer | E-Auto als Fahrerin / Fahrer | Auto als Mitfahrerin / Mitfahrer | E-Auto als Mitfahrerin / Mitfahrer | Car-Sharing | Taxi | Bus | Nahverkehrszug | Fernverkehrszug | nach Hause (Wohnung) | zur Arbeit | geschäftlich unterwegs | Einkauf (täglicher Bedarf) | Einkauf (längerfristiger Bedarf) | private Erledigungen (Arzt, Bank) | privater Besuch | Universität / Fachhochschule | Berufsausbildung | Schule / Kindertagesstätte | Bringen / Abholen | Freizeit |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A | 1 | Musterstraße 123, Musterstadt | Beispielstraße 45, Musterstadt | 7:20 | 7:55 | X | | | | | | | | | | | X | | | | X | | | | | | | | | | |
| A | 2 | Beispielstraße 45, Musterstadt | Fußgängerzone Innenstadt | 16:00 | 16:10 | X | | | | | | | | | | | | | | | | | X | | | | | | | | |
| A | 3 | Fußgängerzone Innenstadt | Musterstraße 123, Musterstadt | 16:55 | 17:35 | X | | | | | | | | | | | X | | | X | | | | | | | | | | | |
| B | 1 | Musterstraße 123, Musterstadt | Max-Planck-Schule, Musterstadt | 7:30 | 7:55 | | | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | X | | | |
| B | 2 | Max-Planck-Schule, Musterstadt | Musterstraße 123, Musterstadt | 12:30 | 12:55 | | | X | | | | | | | | | | | | X | | | | | | | | | | | |

Hier tragen Sie den Personen-Buchstaben aus Punkt 2 ein und listen die Wege der Reihe nach auf!

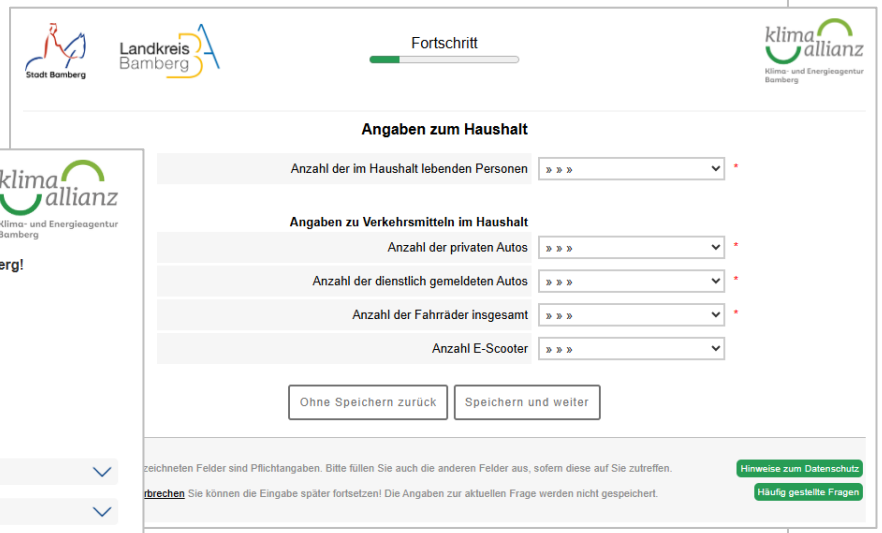
Hier tragen Sie die Start- und Zieladresse eines Wegs ein. Sie wissen Straße oder Hausnummer nicht? Dann schreiben Sie einfach den Namen der Firma, des Geschäfts oder des Amts mit Ortsteilnamen auf.

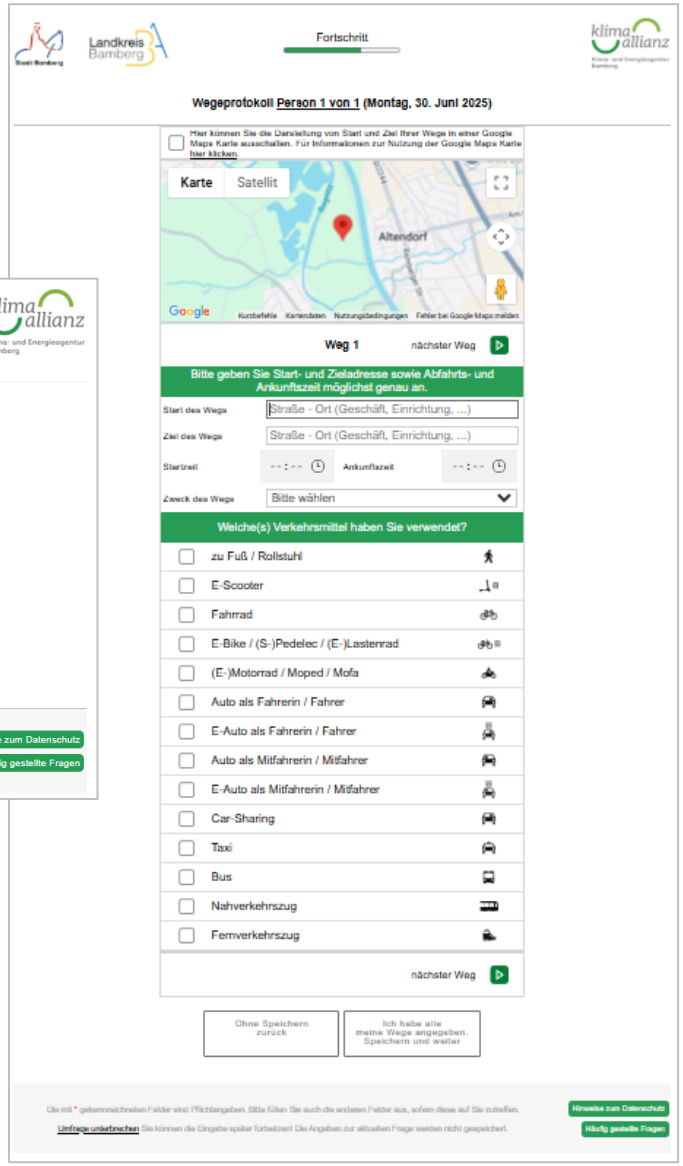
Hier geben Sie bitte die Uhrzeit zu Beginn und am Ende der gesamten Strecke an – von Haus zu Haus.

Hier kreuzen Sie alle Verkehrsmittel an, die Sie für Ihren Weg genutzt haben.

Sind Sie zu verschiedenen Zwecken unterwegs, sind das immer mehrere Wege!

- Online Fragebogen
  - inhaltsgleich
  - passwortgeschützt
  - zahlreiche Prüfroutinen




- Wegeprotokoll unterstützt durch GoogleMaps sowie Straßennamenverzeichnis

- **Zusammenfassung der Städte und Gemeinden im Landkreis in Erhebungszonen**

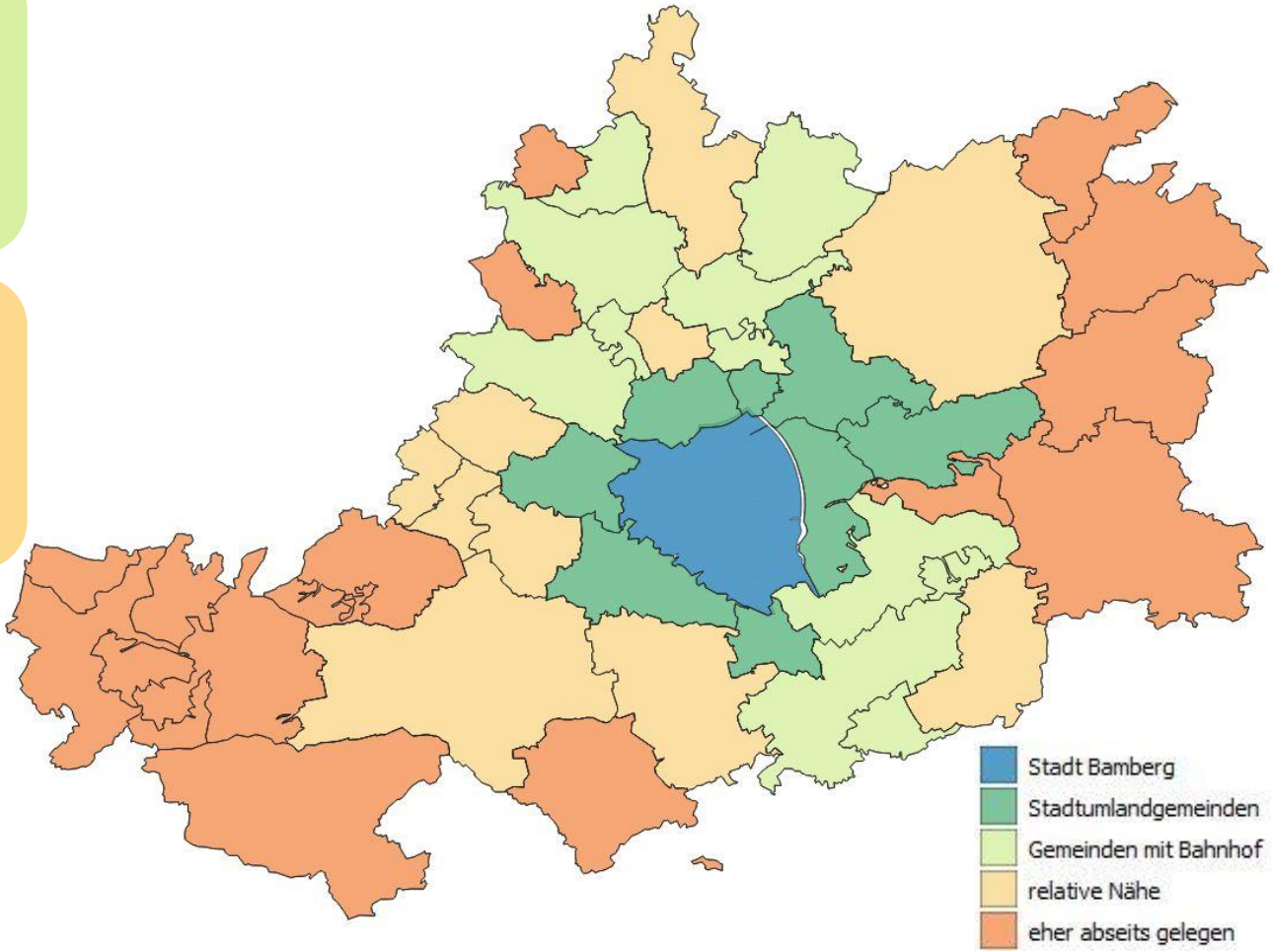
**Stadt Bamberg**

**Bischberg**
**Gundelsheim**
**Hallstadt**
**Litzendorf**
**Memmelsdorf**
**Pettstadt**
**Stegaurach**

**Altendorf**
**Breitengüßbach**
**Hirschaid**
**Oberhaid**
**Strullendorf**
**Zapfendorf**
**Baunach**
**Reckendorf**

**Buttenheim**
**Frensdorf**
**Kemmern**
**Rattelsdorf**
**Scheßlitz**
**Viereth-Trunstadt**
**Walsdorf**
**Burgebrach**
**Lisberg**
**Priesendorf**

**Heiligenstadt**
**Pommersfeldern**
**Schlüsselfeld**
**Gerach**
**Lauter**
**Königsfeld**
**Stadelhofen**
**Wattendorf**
**Burgwindheim**
**Ebrach**
**Schönbrunn**

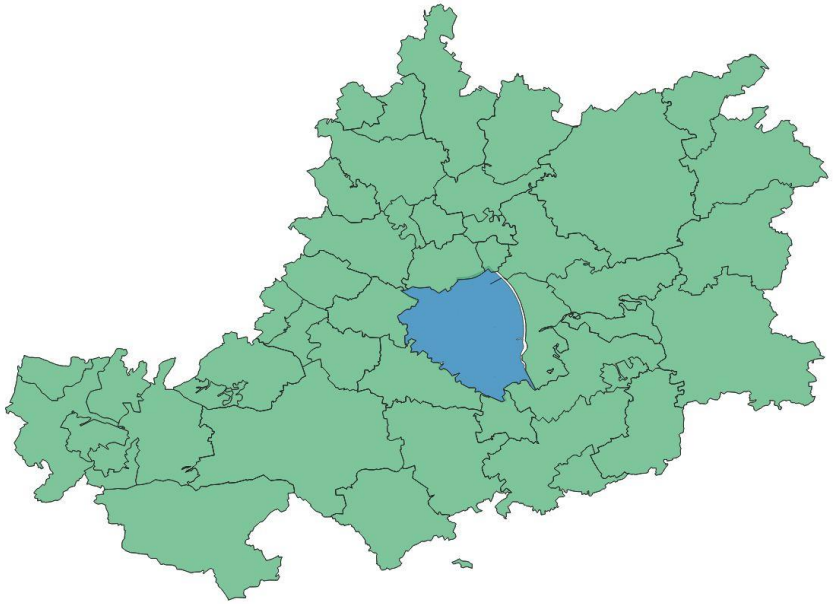


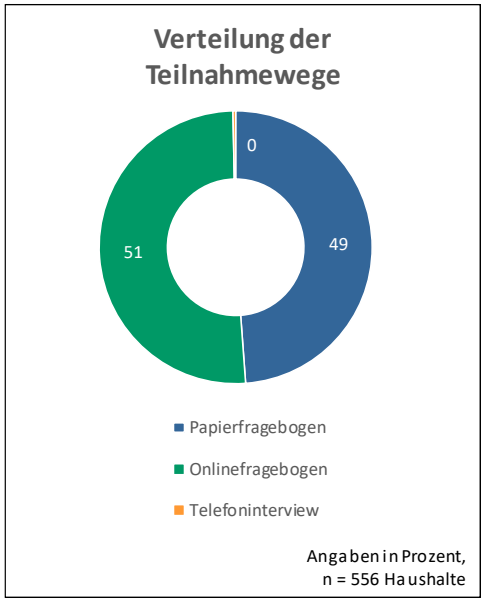
# Wie viele haben mitgemacht?

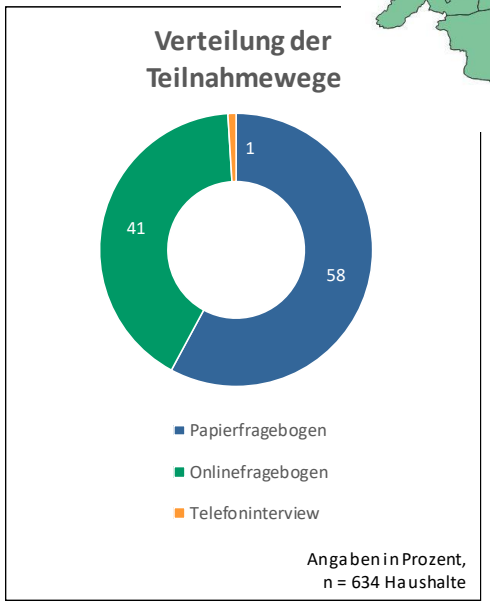
## Eckwerte der Stichprobe

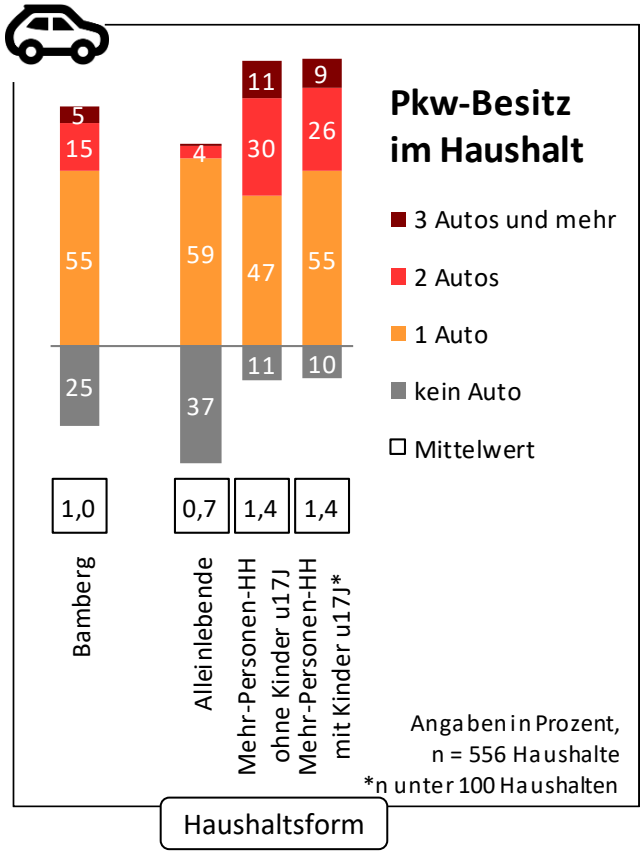


| | Stadt Bamberg | Landkreis Bamberg |
|---|---|---|
| Ausgewählte Haushalte | 4.110 | 4.690 |
| Erreichte Haushalte | 556 | 634 |
| Erreichte Personen | 1.152 | 1.526 |
| Rücklaufquote | 13,5 % | 13,5 % |
| Anteil an der Bevölkerung | 1,3 % | 1,0 % |
| Erfasste Wege | 4.080 | 4.869 |



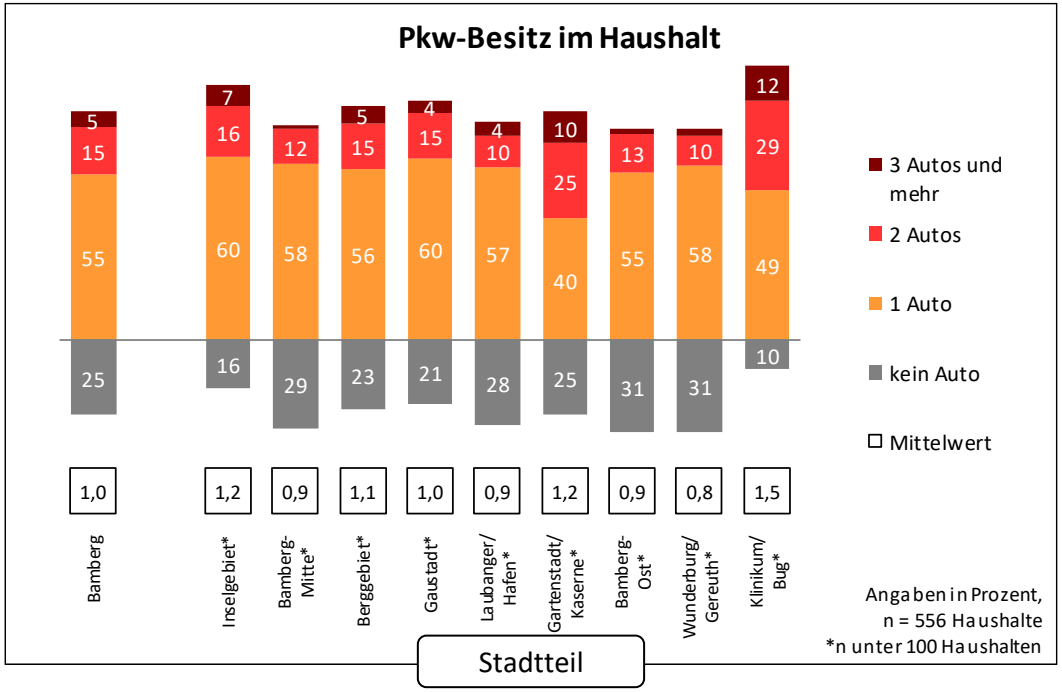


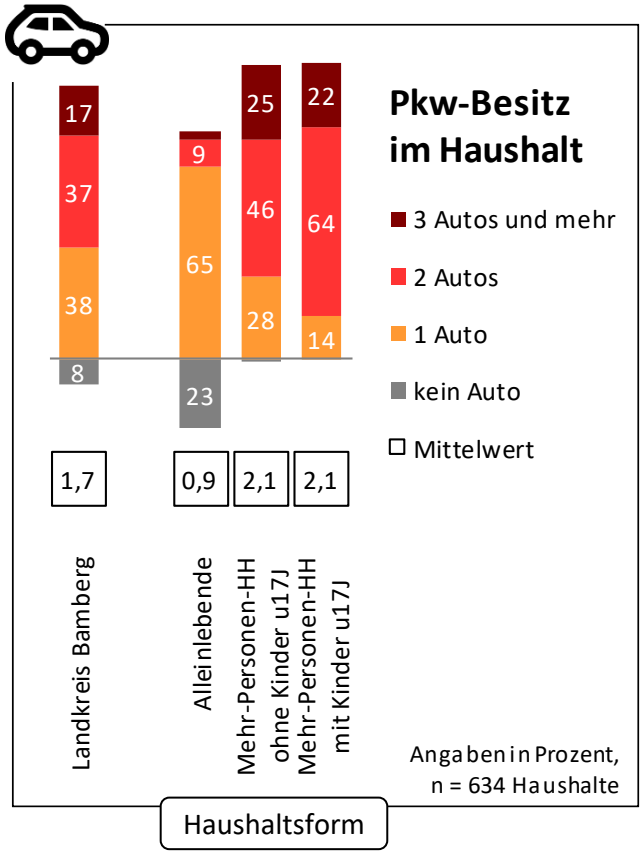






# Moderater Motorisierungsgrad in Stadt Bamberg

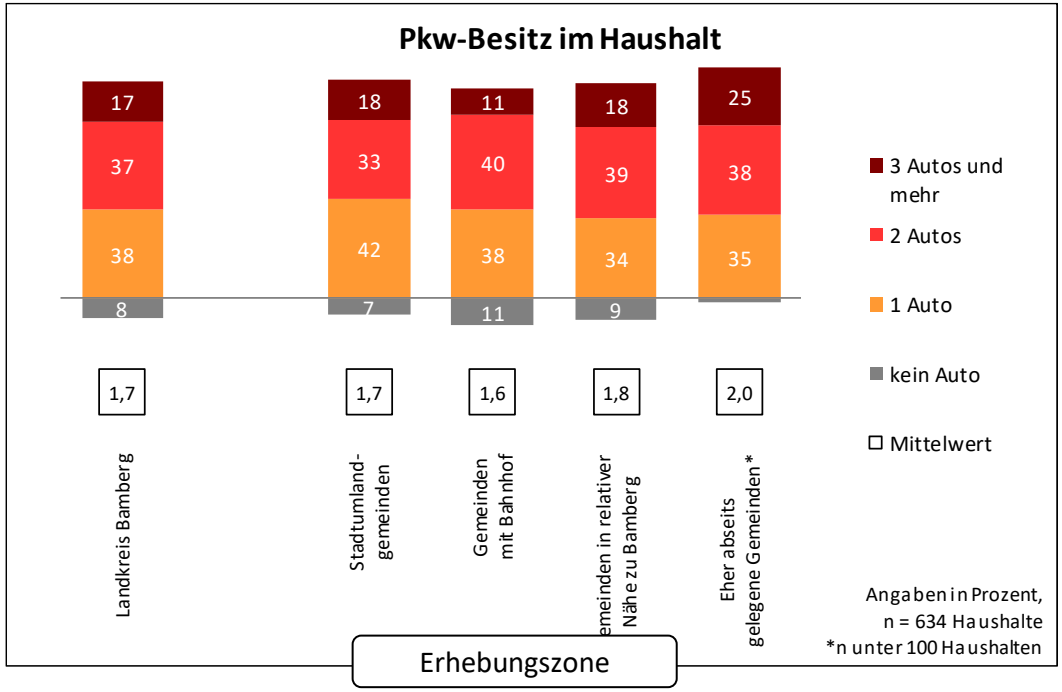
- 3 von 4 Haushalten besitzen mindestens ein Auto
- Ein Fünftel der Haushalte verfügt über mindestens zwei Autos
- Motorisierungsgrad: 579 Pkw / 1.000 Einwohner
- 8 % der Autos sind Elektro-Pkw
- Höchster Auto-Besitz in Klinikum / Bug, geringster in Mitte und Wunderburg / Gereuth
- 92 % aller Personen ab 17 Jahre besitzen einen Führerschein

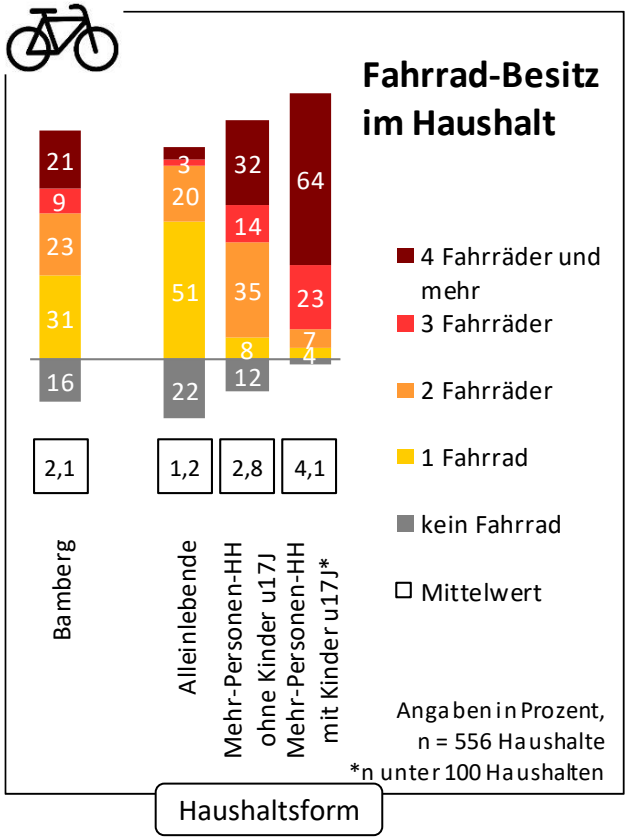





# Hoher Motorisierungsgrad in Landkreis Bamberg

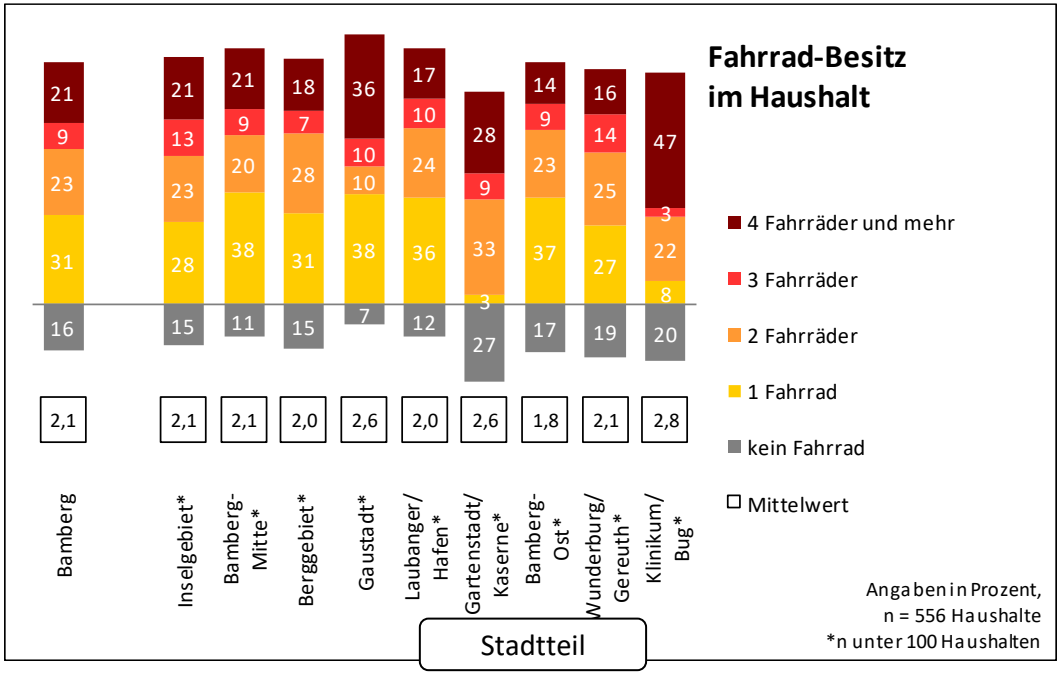
- 9 von 10 Haushalten besitzen mindestens ein Auto
- Über die Hälfte der Haushalte verfügt über mindestens zwei Autos
- Motorisierungsgrad: 756 Pkw / 1.000 Einwohner
- 9 % der Autos sind Elektro-Pkw
- Höchster Auto-Besitz in abseits gelegenen Gemeinden, geringster in Gemeinden mit Bahnhof
- 94 % aller Personen ab 17 Jahre besitzen einen Führerschein

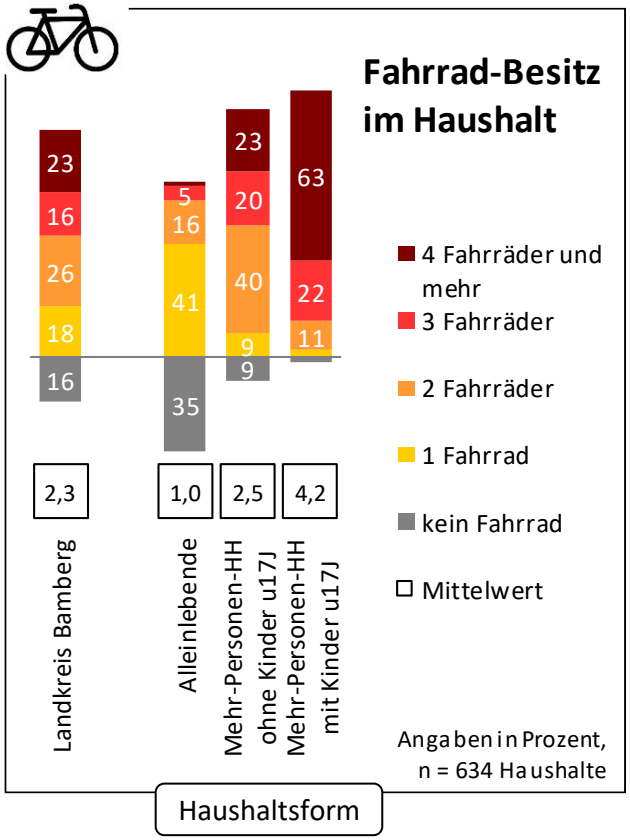





# Viele Fahrräder in Familien (Fahrrad ohne Motor, E-Bike, (S-)Pedelec, (E-)Lastenrad und E-Scooter)

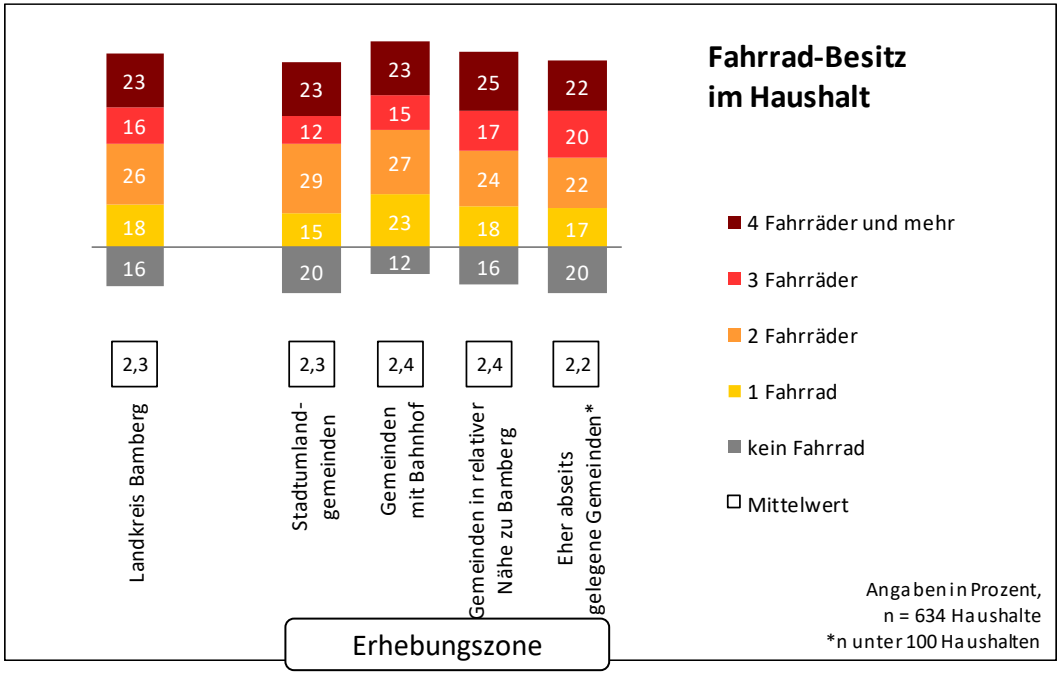
- Im Mittel 2,1 Fahrräder pro Haushalt
- Alleinlebende häufiger ohne, dafür 98 % der Familien mit Fahrrad
- 81 % aller Fahrräder ohne Motor
- 3 von 10 Haushalte besitzen mind. ein Elektrofahrrad
- Wie zuvor beim Auto-Besitz:
  höchster mittlerer Fahrrad-Besitz Klinikum / Bug



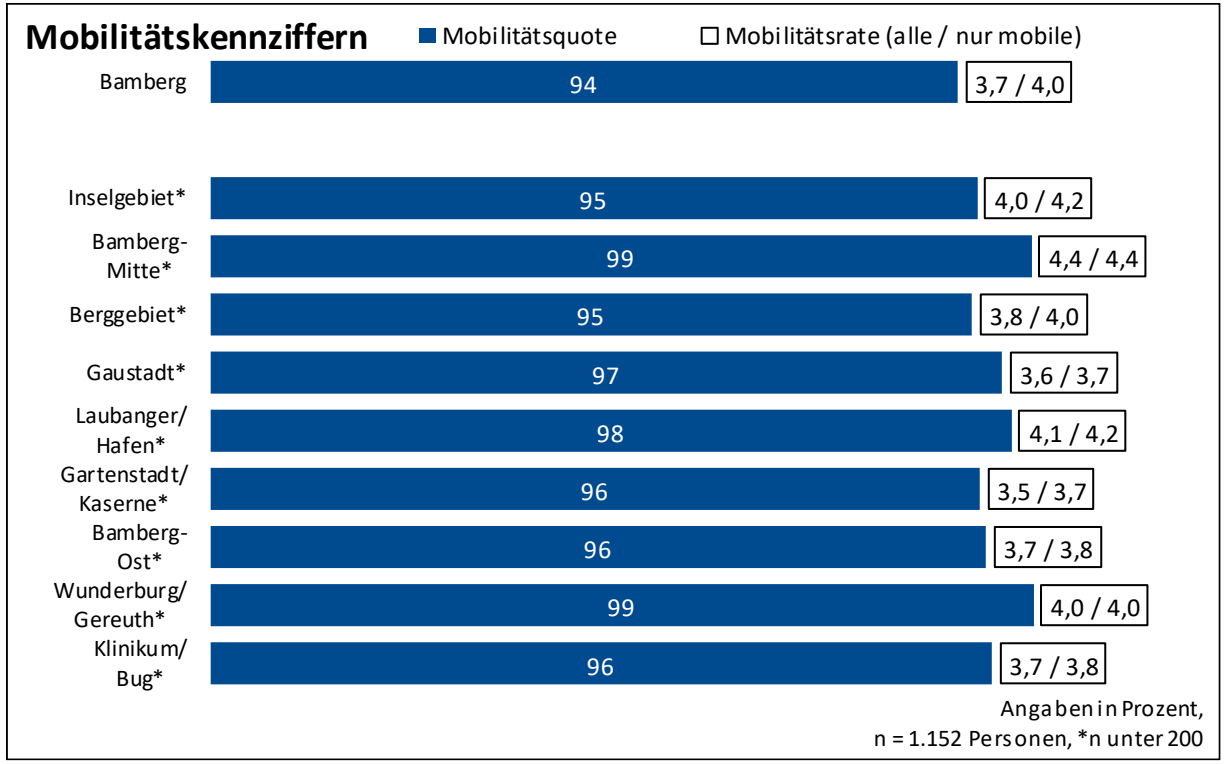



# Viele Fahrräder in Familien (Fahrrad ohne Motor, E-Bike, (S-)Pedelec, (E-)Lastenrad und E-Scooter)

- Im Mittel 2,3 Fahrräder pro Haushalt
- Alleinlebende häufiger ohne, dafür 98 % der Familien mit Fahrrad
- 70 % aller Fahrräder ohne Motor
- 4 von 10 Haushalte besitzen mind. ein Elektrofahrrad
- Nur geringe Unterschiede zwischen den Gebieten



| MiD 2023 Bayern | |
|---|---|
| 84 % | 94 % der Bevölkerung verlässt am Normalwerktag das Haus |
| 2,6 | Ø 3,7 Wege pro Tag und Person<br>Ø 4,0 Wege pro Tag und mobiler Person |
| 11,6 | Ø 7,3 km pro Weg |
| 27 | Ø 18 min pro Weg |
| | 39 % der Beschäftigten nutzen generell Homeoffice, die meisten (24 %) an 1-2 Tagen / Woche |



| MiD 2023 Bayern |
|---|
| 84 % |
| 2,6 |
| 11,6 |
| 27 |

90 % der Bevölkerung verlässt am Normalwerktag das Haus

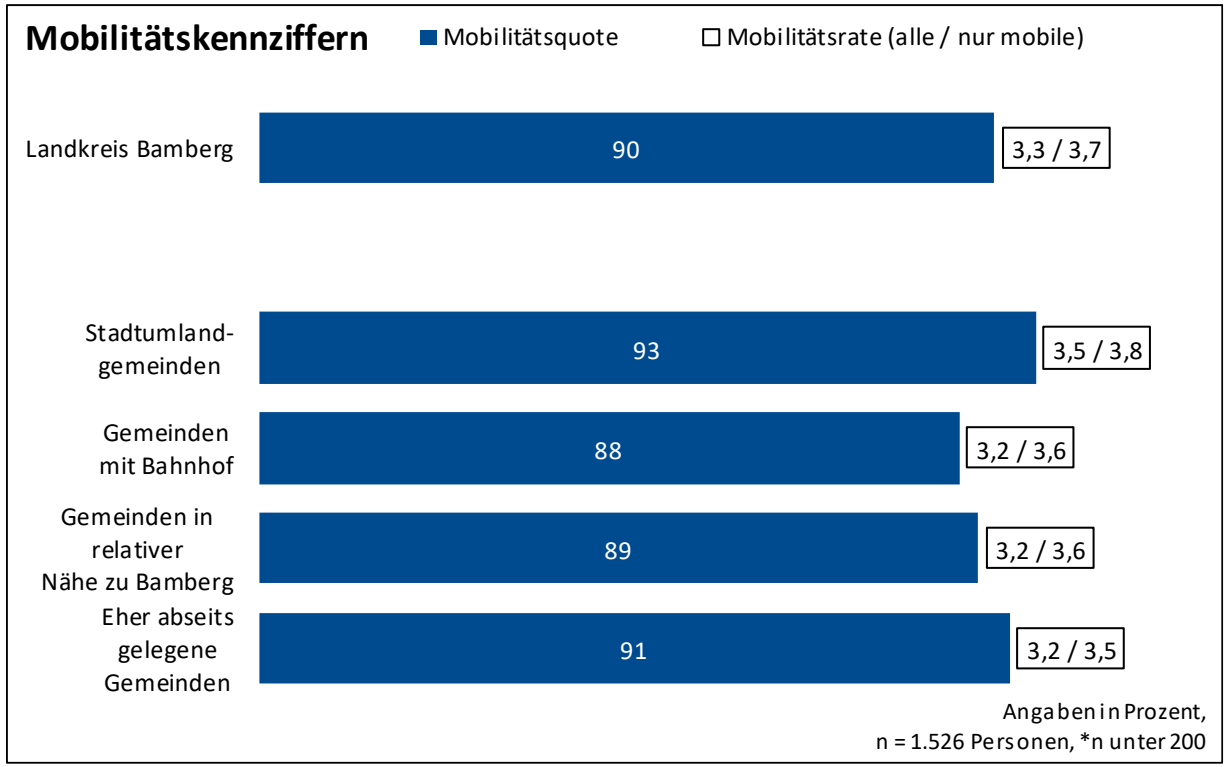
Ø 3,3 Wege pro Tag und Person

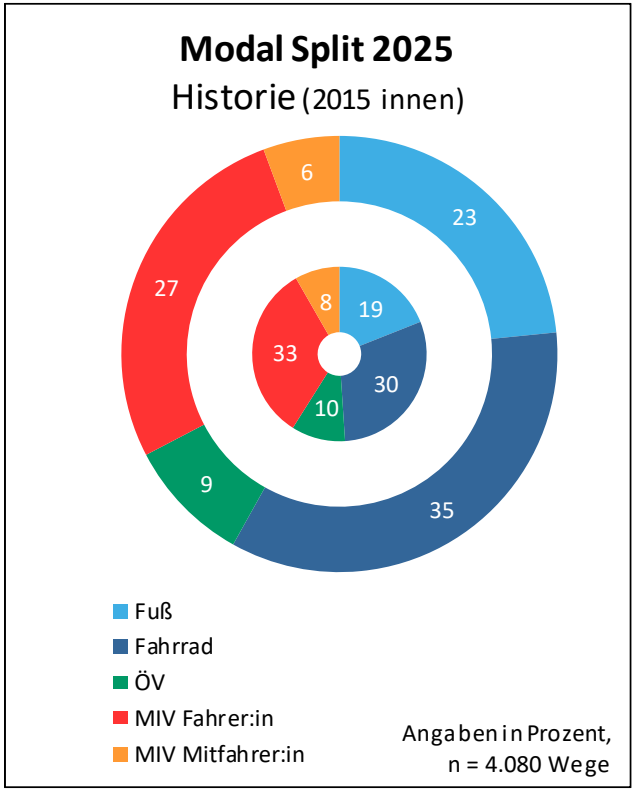
Ø 3,7 Wege pro Tag und mobiler Person

Ø 12,9 km pro Weg

Ø 22 min pro Weg

29 % der Beschäftigten nutzen generell Homeoffice, die meisten (20 %) an 1-2 Tagen / Woche





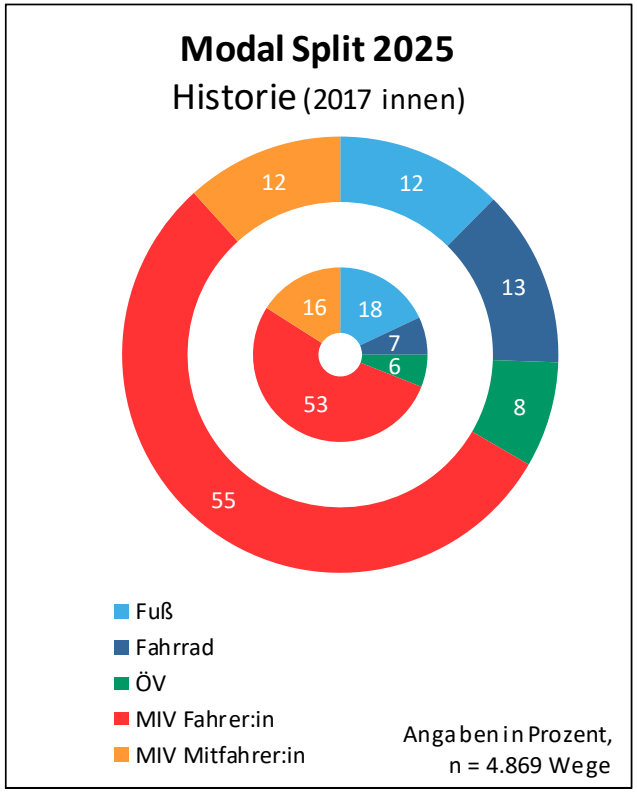

- 67 % der Wege erfolgen mit den Verkehrsmitteln des Umweltverbunds
- 33 % der Wege werden mit dem Auto zurückgelegt, der Großteil davon als Fahrer:in
- Historie:
  - Zunahme des Umweltverbunds, insbesondere Wege mit dem Fahrrad
  - v.a. durch Rückgang der Wege als MIV Fahrerin bzw. -Fahrer
- knapp ein Drittel aller Wege mit dem Rad sind elektrisch motorisiert
- E-Scooter, Car-Sharing, Taxi und Motorrad kaum genutzt

| Verkehrsmittel | Anteil [%] |
|---|---|
| zu Fuß / Rollstuhl | 23,4 |
| E-Bike / Pedelec / (E-) Lastenrad | 7,2 |
| Fahrrad | 27,2 |
| E-Scooter | 0,3 |
| Fernverkehrszug | 0,4 |
| Nahverkehrszug | 2,4 |
| Bus | 6,0 |
| Taxi | 0,4 |
| Auto als Fahrerin / Fahrer | 24,0 |
| (E-)Auto als Fahrerin / Fahrer | 2,1 |
| Car-Sharing | 0,1 |
| (E-)Motorrad / Moped / Mofa | 0,8 |
| Auto als Mitfahrerin / Mitfahrer | 5,3 |
| (E-)Auto als Mitfahrerin / Mitfahrer | 0,4 |

# Wie ist der Landkreis Bamberg unterwegs?

## Modal Split – Verkehrsmittelwahl Normalwerktag

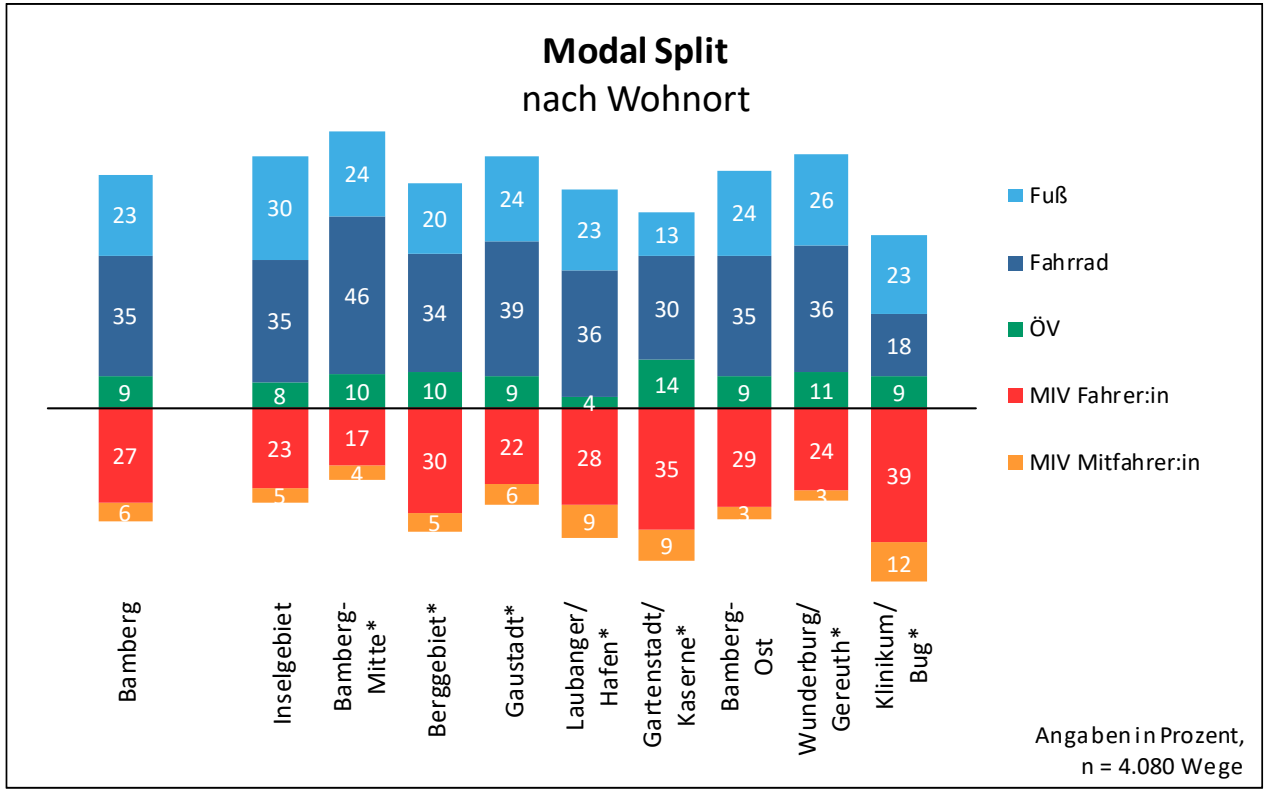




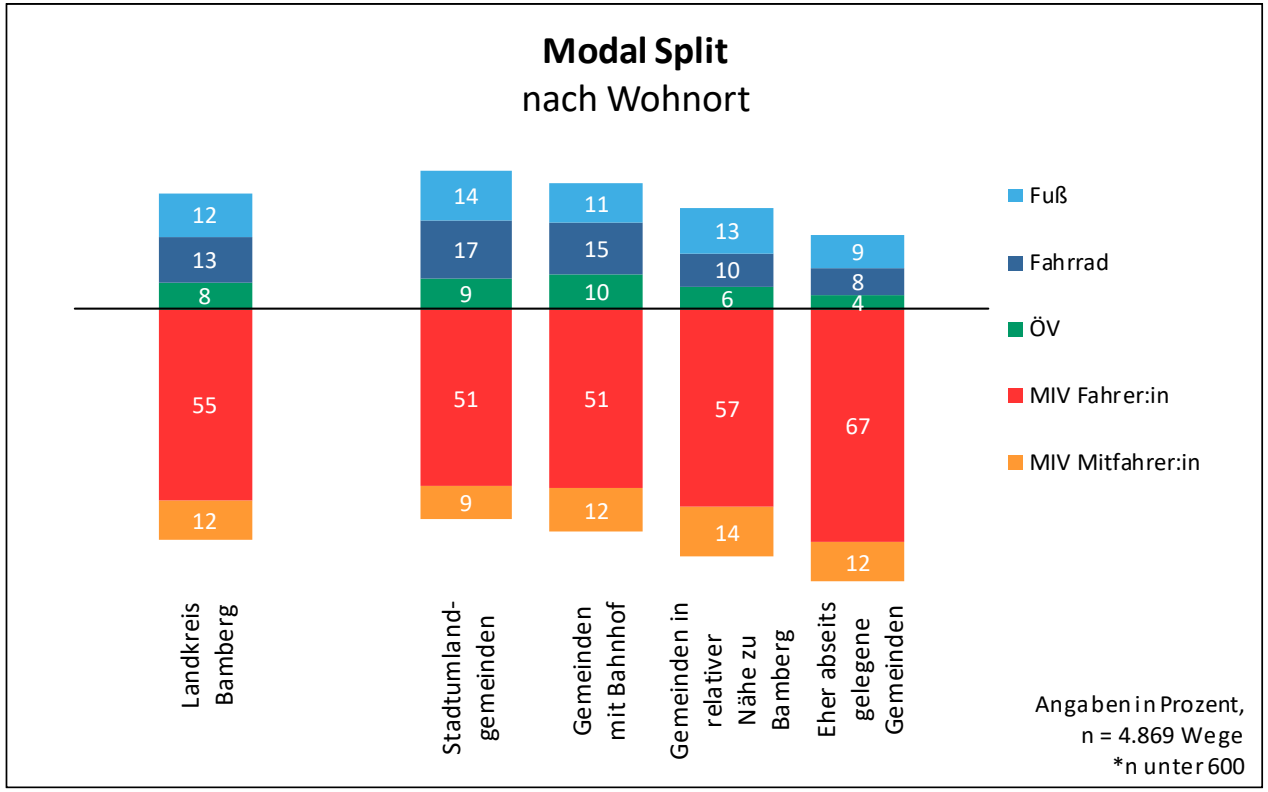

- 67 % der Wege werden mit dem Auto zurückgelegt, der Großteil davon als Fahrer:in
- 33 % der Wege erfolgen mit den Verkehrsmitteln des Umweltverbunds
- Historie:
  - beinahe Verdopplung des Rad-Anteils seit 2017
  - Abnahme des Fußwege-Anteils
- knapp die Hälfte aller Wege mit dem Rad sind elektrisch motorisiert
- E-Scooter, Car-Sharing, Taxi und Motorrad kaum genutzt

| Verkehrsmittel | Anteil [%] |
|---|---|
| zu Fuß / Rollstuhl | 12,4 |
| E-Bike / Pedelec / (E-) Lastenrad | 5,8 |
| Fahrrad | 7,2 |
| E-Scooter | 0,1 |
| Fernverkehrszug | 0,3 |
| Nahverkehrszug | 2,4 |
| Bus | 5,2 |
| Taxi | 0,0 |
| Auto als Fahrerin / Fahrer | 47,1 |
| (E-)Auto als Fahrerin / Fahrer | 6,6 |
| Car-Sharing | 0,0 |
| (E-)Motorrad / Moped / Mofa | 1,2 |
| Auto als Mitfahrerin / Mitfahrer | 10,0 |
| (E-)Auto als Mitfahrerin / Mitfahrer | 1,7 |

- Umweltverbund dominiert in allen Stadtteilen außer Klinikum / Bug
- knapp die Hälfte aller Wege in Bamberg-Mitte werden mit dem Fahrrad zurückgelegt
- höchster Fußwege-Anteil in Inselgebiet
- in Gartenstadt / Kaserne höchster ÖV-Anteil
- höchster MIV-Anteil in Klinikum / Bug, über die Hälfte aller Wege in diesem Stadtteil



- MIV dominiert in Erhebungszonen, v.a. in eher abseits gelegenen Gemeinden
- höchster Anteil des Umweltverbunds in Stadtumlandgemeinden, hier auch höchster Fußwege- und Fahrrad-Anteil
- in Gemeinden mit Bahnhof höchster ÖV-Anteil



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!


**Kontakt:**

Kathrin Henninger
Valerie Guérin
Niklas van Heiss

**Ingenieurbüro Helmert**

**Wilhelmstr. 89**
**52070 Aachen**

**Telefon 0241 - 90 19 470**
**Fax 0241 – 90 19 471**

**www.buero-helmert.de**